

Anmeldung

Die Teilnahmegebühr beträgt 20,00 Euro
(für Studierende 10,00 Euro).

Ihre Anmeldung senden Sie bitte bis zum 14. Februar
2013 an:

Sektion Alter(n) und Gesellschaft der DGS
c/o Deutsches Zentrum für Altersfragen
Stefanie Hartmann
Manfred-von-Richthofen-Str. 2
12101 Berlin
anmeldung@sektion-altern.de
Tel.: 030 / 260 740 25
Fax: 030 / 785 43 50

Bitte geben Sie bei der Anmeldung neben Name,
Institution, Anschrift und E-Mail-Adresse an, ob Sie
am Abend des 01. März am Abendessen der Sektion
teilnehmen möchten. Die Kosten des Abendessens
sind allerdings nicht in der Teilnahmegebühr enthalten,
sondern von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern
selbst zu tragen.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern stehen bis
zum 04. Februar vergünstigte Hotel-Kontingente zur
Verfügung. Über Details hierzu informieren wir Sie
gerne nach der Anmeldung.

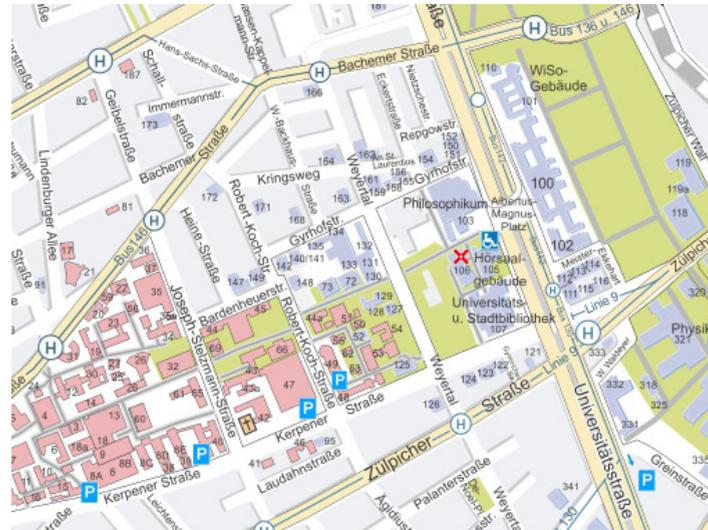
Weitere Informationen zur Tagung und zur Arbeit der
Sektion Alter(n) und Gesellschaft finden Sie auf der
Website www.sektion-altern.de.

Organisation

Prof. Dr. Karsten Hank
Universität zu Köln

Veranstaltungsort

Universität zu Köln
Neues Seminargebäude
(Gebäudenummer 106; Tagungsraum im Erdgeschoss)
Universitätsstr. 35
50931 Köln
<http://www.uni-koeln.de/bin2/where.pl?parent.geb106>



So erreichen Sie den Veranstaltungsort:
Linie 16 oder 18 der KVB bis ‚Neumarkt‘, von dort
weiter mit Linie 9 der KVB bis zur Haltestelle
‚Universität‘.

Sektion Alter(n) und Gesellschaft
der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

Gesundheitsverhalten, Gesundheitszustand und Gesundheitsversorgung im höheren Lebensalter

**Frühjahrstagung der
Sektion Alter(n) und Gesellschaft**
der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

01. und 02. März 2013, Köln

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

neben der Frage nach der materiellen Absicherung im höheren Lebensalter sind die Bedingungen und Folgen (mehr oder weniger) „gesunden Alterns“ ein zentrales Thema sozialpolitischer und wissenschaftlicher Diskussionen. Dies dürfte nicht zuletzt daran liegen, dass – insbesondere vor dem Hintergrund des demografischen Wandels – „die“ Gesundheit eine hohe Relevanz für Individuen, Institutionen und Gesellschaften insgesamt besitzt. So war der thematische Schwerpunkt des Weltgesundheitstages 2012 dem aktiven und gesunden Alter gewidmet. Hieran möchte die Frühjahrstagung 2013 der DGS-Sektion „Alter(n) und Gesellschaft“ anschließen. Ziel ist es, unterschiedliche Aspekte der Gesundheit und Gesundheitsversorgung im höheren Lebensalter gemeinsam und aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten. Wir glauben, ein diesem Anspruch genügendes und für Sie interessantes Programm zusammengestellt zu haben. Entsprechend freuen wir uns, Sie bald in Köln begrüßen zu können!

Karsten Hank

Programm 01.03.2013

- 14:00 Begrüßung
K. Hank (Universität zu Köln)
- 14:15 Der Einfluss von Gesundheitskompetenzen auf den Gesundheitszustand und die Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen – Vorstellung des HEALSEE-Survey Projekts
S. Altin, D. Böhr, M. Mischke, N. Reibling, St. Stock, C. Wendt (Universitätsklinikum Köln/Universität Siegen)
- 14:45 Potenziale und Probleme der Gesundheitsförderung bei den Nutzern stationärer Langzeitversorgung in Deutschland
Th. Kleina, D. Schaeffer, A. Horn (Universität Bielefeld)
- 15:15 Verpflegungssituation von Menschen mit Dysphagie im Privathaushalt
C. Brombach, A. Bongartz, J. Bohlender (Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, ORL-Klinik Universitätsspital Zürich)
- 15:45 Schmerzhandeln und Schmerzdeutungen in der geriatrischen Versorgung
St. Dreßke, T. Ayalp (Universität Kassel)
- 16:15 Kaffeepause
- 16:45 Wandel von Einstellungen zur Demenzversorgung in der hausärztlichen Praxis
V. Leve, H. C. Vollmar, A. Krahe, St. Wilm, M. Pentzek (Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf)
- 17:15 Zur Habitus-Hermeneutik in der Versorgungsforschung älterer und alter Menschen: Institutionalisierung als Skript und affekt-psychologische Blockaden in der Entwicklung demenzfreundlicher Kommunen
F. Schulz-Nieswandt (Universität zu Köln)
- 20:00 Gemeinsames Abendessen

Programm 02.03.2013

- 09:00 Wenn gesundes Altern nicht gelingt folgt Erwerbsminderungsrente
C. Hagen, R. K. Himmelreicher (Deutsches Zentrum für Altersfragen/FDZ der Rentenversicherung)
- 9:30 Long-term Influences of Mid-Life Working Conditions on Health in Later Life - Results from SHARE and ELISA
M. Wahrendorf, D. Blane, M. Bartley, J. Siegrist (Imperial College London/Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf)
- 10:00 Der Einfluss informeller Arbeiten auf die Gesundheit in der zweiten Lebenshälfte: Welche Rolle spielt das nachbarschaftliche Wohnumfeld?
A. Mergenthaler (Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung)
- 10:30 Sozio-strukturelle und individuelle Effekte auf den subjektiven Gesundheitszustand: Alter, Geschlecht und Wohngebiet
R. Wittenberg, A. Knecht, K. Seebaß (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)
- 11:00 Kaffeepause
- 11:30 Social Contacts of Older People in 27 European Countries: The Role of Welfare Spending and Economic Inequality
L. Ellwardt, S. Peter, P. Präg, R. Wittek, N. Steverink (Universität Hamburg/University of Groningen)
- 12:00 Social Cohesion, Social Networks, and Later Life Health
M. Brandt, C. Deindl, K. Hank (MEA-MPISOC /Universität zu Köln)
- 12:30 Schlusswort
- 13:00 Mitgliederversammlung